



Pressemitteilung

Nr. 098 vom 06.11.2018

„STOP - kein Freiraum für Gewalt“ / Landrat Martin Stichnoth ist Schirmherr

Aktionstage gegen Gewalt an Mädchen und Frauen im Landkreis Börde vom 20. bis 22. November 2018

Die Arbeitsgruppe Gewaltprävention des Landkreises Börde hat unter dem Motto „STOP - kein Freiraum für Gewalt“ die Aktionstage gegen Gewalt an Mädchen und Frauen organisiert. Das Tabuthema „Gewalt“ wird im Rahmen der Veranstaltungen öffentlich gemacht - Menschen sollen sensibilisiert werden. Die Öffentlichkeit ist herzlich eingeladen! Der Zutritt zu den Veranstaltungen ist kostenfrei.



**Stop - kein Freiraum für Gewalt
(Foto Uwe Baumgart)**

„Gewalt hat viele Gesichter“, weiß Landrat Martin Stichnoth. Wem sie begegnet ist, der kämpft gegen Schmerzen, verlorene innere Sicherheit und schwankt zwischen Hilflosigkeit und Angst. Um diesem Thema Gehör zu verschaffen, wurde in diesem Jahr die Arbeitsgruppe Gewaltprävention im Landkreis Börde gegründet. „Je breiter wir aufgestellt sind, desto engmaschiger können wir ein Netz der Hilfen knüpfen. Arbeiten Sie mit, um Gewalt entgegen zu wirken. Für Fragen und Antworten sprechen Sie bitte Franka Gottschalk, Gleichstellungsbeauftragte beim Landkreis Börde, oder einen der Netzwerkpartner an.“



**Landrat Martin
Stichnoth ist Schirmherr**

Kontakt:

Uwe Baumgart
Bornsche Straße 2
39340 Haldensleben

Telefon: +49 3904 7240-1204
Telefax: +49 3904 7240-51204
E-Mail: presse@boerdekreis.de

Die Veranstaltungen rund um die Aktionstage gegen Gewalt an Mädchen und Frauen im Landkreis Börde:

20. November 2018 / 17:00 - 20:30 Uhr

Was? Die Veranstaltung bildet den Auftakt der Aktionstage im Landkreis Börde. Unter der Schirmherrschaft von Landrat Martin Stichnoth erfolgt die offizielle Eröffnung. Als Zeichen gegen Gewalt an Mädchen und Frauen wird eine Fahne gehisst. Bereits im Vorfeld der Aktionstage haben sich Schülerinnen und Schüler in einem Graffiti-Projekt mit dem Thema auseinandergesetzt und die Ergebnisse werden präsentiert. Vorgeführt wird ein deutsches Filmdrama, welches Gewalt in der Ehe, das Schweigen der Misshandelten und Gedeemütigten zeigt und wie eine Geschlagene sich dann wehrt. Die Zuschauer sollen dadurch für das Thema weiter sensibilisiert werden.

Wo? KulturFabrik Haldensleben
Gerikestraße 3a
39340 Haldensleben

21. November 2018 9:00 - 12:00 Uhr

Was? Mit dem Sportaktionstag erhalten Mädchen und Frauen die Möglichkeit, in die Techniken der Selbstverteidigung und Selbstbehauptung reinzuschnuppern. Erfahrene Fachkräfte führen das Antigewalttraining durch. Marlies Cassuhn (Stadt Wolmirstedt) eröffnet die Veranstaltung.

Wo? IMM GmbH
August-Bebel-Straße 49d
39326 Wolmirstedt

21. November 2018 9:00 - 12:00 Uhr

Was? Mit dem Sportaktionstag erhalten Mädchen und Frauen die Möglichkeit, in die Techniken der Selbstverteidigung und Selbstbehauptung reinzuschnuppern. Erfahrene Fachkräfte führen das Antigewalttraining durch.

Wo? Sporthalle der Ganztagschule "Am Sarreweg"
Schulpromenade 9
39164 Wanzleben

21. November 2018 9:00 - 12:00 Uhr

Was? Mit dem Sportaktionstag erhalten Mädchen und Frauen die Möglichkeit, in die Techniken der Selbstverteidigung und Selbstbehauptung reinzuschnuppern. Erfahrene Fachkräfte führen das Antigewalttraining durch.

Wo? Sporthalle "Wasserrenne"
An der Wasserrenne
39387 Oschersleben

21. November 2018 9:00 - 12:00 Uhr

Was? Mit dem Sportaktionstag erhalten Mädchen und Frauen die Möglichkeit, in die Techniken der Selbstverteidigung und Selbstbehauptung reinzuschnuppern. Erfahrene Fachkräfte führen das Antigewalttraining durch.

Wo? Sportstudio "Lucky Fitness"
Gerikestraße 97a
39340 Haldensleben

22. November 2018 9:30 - 14:30 Uhr

- Was?** Die Veranstaltung richtet sich an interessierte Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Börde, aber auch an professionelle Fachkräfte, die sich mit dem Thema Gewalt auseinandersetzen. An Beratungsständen gibt es umfangreiche Informationen zu Hilfsangeboten und präventive Hinweise. Von 10:30 Uhr - 12:30 Uhr sind Vorträge mit folgenden Schwerpunkten geplant:
1. "Interventionsmöglichkeiten bei häuslicher Gewalt"
 2. "Persönliche Erfahrungen eines Mitarbeiters der Polizei im Einsatz an einem aktuellen Fall"
 3. "Die Arbeit des Frauenhauses im Detail"
- Eine Diskussionsrunde im Anschluss sorgt für einen thematischen Austausch. Bereits im Vorfeld der Aktionstage haben Schülerinnen und Schüler einer Wolmirstedter Schule sich mit dem Thema Gewalt auseinandergesetzt und die entstandenen Bilder sind ausgestellt und werden prämiert.
- Wo?** Mehrgenerationenhaus EHFA
Gröperstraße 12 / 39340 Haldensleben

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen findet man im Veranstaltungskalender des Landkreises Börde unter www.landkreis-boerde.de.

Die Partner der Arbeitsgruppe Gewaltprävention des Landkreises Börde:

- Franka Gottschalk / Gleichstellungsbeauftragte beim Landkreis Börde
- Opferschutz und Jugendberatung Polizei Börde
- Frauen- und Kinderschutzhaus Landkreis Börde
- AWO Börde
- Deutsches Rotes Kreuz (DRK) Kreisverband Börde
- Interventionsstelle häusliche Gewalt und Stalking
- Der Paritätische
- Weißer Ring
- Jobcenter Börde
- Fachdienst Migration und Fachdienst Jugend des Landkreises Börde
- Mehrgenerationenhaus EHFA Haldensleben
- Wildwasser e. V.
- Verband für Straffälligenbetreuung und Bewährungshilfe Magdeburg e. V.
- Soziale Dienste der Justiz Magdeburg
- Kreissportbund Börde

Einer Bundesstudie zufolge haben 40 Prozent der Frauen in Deutschland seit ihrem 16. Lebensjahr körperliche und/oder sexuelle Gewalt erlebt. 37 Prozent der von körperlicher und 47 Prozent der von sexueller Gewalt Betroffenen haben mit niemandem darüber gesprochen. Die Anteile sind noch höher, wenn der Täter der aktuelle oder frühere Beziehungspartner ist. „Die Zahlen“, so sieht es nicht nur Franka Gottschalk, „sprechen für sich. Es ist wichtig, über Gewalt gegen Frauen zu sprechen und betroffenen Frauen Mut zu machen, diese Spirale der Gewalt zu durchbrechen.“

Daher fragen sich viele Frauen und Mädchen: „Was muss ich tun, um diese Gefahren zu vermindern oder ihnen zu entgehen?“ Eine Antwort bieten hierfür unsere Aktionstage im Landkreis Börde gegen Gewalt an Mädchen und Frauen unter der Schirmherrschaft von Landrat Martin Stichnoth.

Kontakt für Rückfragen:

Landkreis Börde / Gleichstellungsbeauftragte Franka Gottschalk
Bornsche Straße 2 / 39340 Haldensleben (03904 7240-1301 oder gleichstellung@boerdekreis.de)